

VERLEIHUNG DES PREISES "SOZIALE STADT 2004"

23.12.2004 Fachinformation

Dem Wettbewerb "Preis Soziale Stadt 2004" ist es wie seinen Vorgängern in den Jahren 2000 und 2002 gelungen, die Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit für die sozialen Probleme, aber auch die Aktivitäten in den Stadtquartieren zu wecken und Akteure in Städten, Wohnungsunternehmen, Wohlfahrtsverbänden und Bürgerinitiativen zu ermutigen, ihre eigenen Erfahrungen bekannt zu machen. Insgesamt wurden 207 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Sie zeigen, wie dem sozialen Auseinanderdriften der Lebenslagen der Menschen sowie der damit einhergehenden sozialen Entmischung und krisenhaften Entwicklung ganzer Wohnquartiere und Kommunen begegnet werden kann. Dazu tragen die Wohnungsunternehmen in nicht unerheblichem Maße bei, indem sie soziale Projekte in den Quartieren direkt unterstützen und soziales Management zum Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie machen.Im Verbund der sechs Auslober (GdW, AWO, Deutscher Städtetag, Schader-Stiftung, vhw und SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg) kommt das gemeinsame Anliegen zum Ausdruck, ganzheitliche Ansätze, die auf vielfältigen Kooperationen unterschiedlicher Akteure basieren, zu würdigen. Die Auslober laden zur Preisverleihung "Soziale Stadt 2004" am Donnerstag, den 13. Januar 2005, um 14 Uhr in das Kulturhaus "Wabe", Danziger Straße 101 in Berlin-Prenzlauer Berg ein. Das Programm zur Preisverleihung sowie das Anmeldungsformular stehen im Internetangebot des BBU als PDF-Dokumente zur Verfügung. Programm zur Preisverleihung Anmeldungsformular

Downloads

1036A_Soziale-Stadt-Einladung	162 PDF
1036E_Soziale-Stadt-Anmeldung	162 PDF

https://bbu.de/beitraege/verleihung-des-preises-soziale-stadt-2004-2